Mahle entwickelt Lkw-Brennstoffzelle von Ballard weiter

Die Entwicklungskooperation zwischen Mahle und dem kanadischen Brennstoffzellenhersteller Ballard geht in die nächste Runde. In dieser Woche traf im Stuttgarter Wasserstoff-Prüfzentrum von Mahle eine neue Brennstoffzelle mit 120 Kilowatt Leistung für mittlere bis schwere Nutzfahrzeuge ein. An ihr wird weiter getestet, wie der Automobilzulieferer mit seinen Komponenten ein ganzheitliches System entwickeln kann, um ideale Arbeitsbedingungen für die Brennstoffzelle zu schaffen. Untersucht werden beispielsweise die richtige Temperatur und die Feuchtigkeit sowie der optimale von Luft und Wasserstoff und weitere Faktoren.

Mahle ist seit zehn Jahren Serienzulieferer für Brennstoffzellenfahrzeuge. Im Unternehmen arbeiten rund 100 Beschäftigte im Großraum Stuttgart an Brennstoffzellen und Wasserstoffmotoren. (aum)

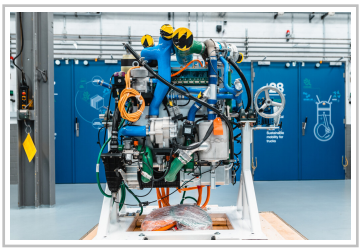
Bilder zum Artikel

Brennstoffzelle von Ballard im Mahle-Testcenter.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle

Eine 120-KW-Brennstoffzelle von Ballard trfitt im Mahle-Testcenter in Stuttgart ein.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle



Lkw-Brennstoffzelle von Ballard im Mahle-Testcenter.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle